

Landtagspräsidentin Brakebusch zeichnet Landessieger des Europäischen Wettbewerbes aus

Landtagspräsidentin **Gabriele Brakebusch** wird am

Mittwoch, den 20. September 2017 um 14 Uhr im Landtag

alle Landessieger des 64. Europäischen Wettbewerbes „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“ auszeichnen. Hier geht es um 61 Arbeiten mit 80 Schülern aus acht Schulen in Sachsen-Anhalt.

Von der ersten Klasse bis zum Abitur waren auch in diesem Jahr alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, zu aktuellen europäischen Themen kreative Beiträge einzureichen. Dabei war es egal, ob sie sich für Bilder, Fotos, Collagen, Bücher, Texte, Essays, Reden, Videoclips und Trickfilme, Interviews, Comics, Musikstücke, Medienkampagnen oder Onlinebeiträge entschieden. „Ihrer Fantasie und Kreativität sind in diesem Wettbewerb keine Grenzen gesetzt, was ich großartig finde“, so Brakebusch. „Kreativ und lernend Europa im Unterricht zu entdecken und sich vertieft und unvoreingenommen mit dem europäischen Gedanken zu befassen, unterstütze ich gern.“

Hintergrund:

Mit jährlich 85.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an bundesweit rund 1.200 Schulen ist der Europäische Wettbewerb seit dem Gründungsjahr 1953 nicht nur der älteste, sondern auch einer der renommiertesten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Der Wettbewerb fordert zu vertiefter Auseinandersetzung mit europäischen Themen und Fragestellungen im Unterricht auf und verfolgt das Ziel, den Europagedanken zu stärken. Der Bundespräsident trägt die Schirmherrschaft.